

### **"Wir waren für Romantik zuständig"**

Altingen: Bei Jahreshauptversammlung wird Nachwuchsproblematik zum Thema



Richard Teufel ehrt Monika Nonnenmacher und Karl Sautter GB-Foto: Bäuerle

**Die Chorvereinigung hat ein laut ihres Vorsitzenden Richard Teufel "markantes Jahr in der Geschichte" hinter sich. Seit nunmehr 125 Jahren wird in Altingen im Chor gesungen.**

### **Rüdiger Schwarz**

Die Altinger Chorgeschichte ist eine durchaus bewegte. Bis 1928 sangen im Ort zwei konfessionell getrennte reine Männerchöre. Katholischer "Cäcilia" und evangelischer "Liederkrantz" schlossen sich zum Männerchor "Germania" zusammen. Nach dem Krieg spaltete sich der katholische Männerchor wieder ab. 1969 dann die Feuertaufe der Altinger Chorvereinigung, die bis heute Bestand hat. Das 125-jährige Bestehen rückte bereits im Jahr 2005 ins Blickfeld. Im Fokus stand das umfangreiche Archivmaterial. "Wertvolles Kulturgut", das nun auf der DVD "125 Jahre Chorgesang" der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden ist, berichtete der Vorsitzende. Das Jubiläumskonzert selbst werteten Teufel und Dirigent Attila Kalman als musikalischen Erfolg.

Konzert bereichert

Richard Teufel hob als Bereicherung des Konzertes die "einfühlsame Begleitung durch den Ammerbacher Akkordeonspielring", hervor. Die Chorprobenstatistik machte deutlich, dass

das sängerische Engagement beileibe nicht das Problem der Chorvereinigung ist. Angesichts seiner Altersstruktur wird vielmehr das Problem des fehlenden Nachwuchses dringlicher. Bezüglich der Werbung junger Sänger hatte Teufel erst einmal einen Rückschlag zu vermelden. Über den Aufbau eines Schulchores an der Altinger Grund- und Werkrealschule wollte er ein Nachwuchsreservoir schaffen. Anfänglich schienen die Weichen gestellt zu sein. "Die Schulleitung war begeistert und eine Lehrerin hatte sich bereiterklärt mitzumachen", erinnerte er sich. Das Interesse vonseiten der Schüler sollte über eine Umfrage ermittelt werden. Doch - "seit Sommer habe ich nichts mehr gehört. Seit fünf Monaten gibt es einen Schulchor mit sechs Schülern. Das ist natürlich nicht das Ergebnis, welches ich mir gewünscht habe", bekannte Teufel. Er will nun einen zweiten Anlauf starten.

Da Attila Kalman in seiner Funktion als evangelischer Bezirkskantor in Leonberg terminlich eingebunden ist, lobte Teufel noch einmal Vizechorleiterin Marie-Madeleine Ebner. In ihrem Bericht machte Schriftführerin Sabine Wellerdik deutlich, worin die Stärke des Altinger Chores liegt: "Beim Vorabendkonzert zum Ludwig-Uhland Chorverbandstag unter dem Motto "Romantik trifft Pop und Rock" waren wir für die Romantik zuständig". Attila Kalman gab die Marschroute für die nächsten Jahre aus: "Das Niveau halten und auffrischen. Aber ein riesiges Tempo bezüglich moderner Dinge ist nicht unsere Sache."

Durch das Ausscheiden von Günter Karl Sautter als zweiter Vorstand, rückte Marie-Madeleine Ebner in diesen auf. Neuer dritter Vorsitzender ist Hermann Edelmann. Sautter wurde für 40 Jahre aktives Singen und Monika Nonnenmacher für 50 Jahre als Sängerin geehrt.